



Institut für
ESSENTIELLE PSYCHOTHERAPIE
Leitung: Wolfgang Erhardt
Eichkuhle 22, 53773 Hennef
Fon: 02242/9175738
Fax: 02242/915285
info@essentielle-psychotherapie.de
www.essentielle-psychotherapie.de

Vertrag

über die 3jährige berufsbegleitende Fortbildung für Psychotherapeuten und Personen, die in der Heilkunde, Seelsorge oder Beratung tätig oder in Ausbildung sind in Essentieller Psychotherapie

zwischen

dem Diplom-Psychologen Wolfgang Erhardt, Eichkuhle 22, 53773 Hennef als Leiter des Instituts für Essentielle Psychotherapie

und

wird folgender

Vertrag über die 3jährige Fortbildung

geschlossen:

1. Das Institut für Essentielle Psychotherapie, vertreten durch den Leiter Wolfgang Erhardt bietet ab November 2009 eine 3jährige Fortbildung in Essentieller Psychotherapie an.



2. Die Fortbildung setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:

3 Blockseminare (6 Tage) je 7 Stunden (126 Zeitstunden)

7 Blockseminare (5 Tage) je 6 Stunden (210 Zeitstunden)

8 Blockseminare (2,5 Tage) je 6, bzw. 3 Stunden (120 Zeitstunden)

36 Einzelsupervisionssitzungen je 1 Stunde (36 Zeitstunden)

Weitere zusätzliche mindestens 60 Stunden sind seitens der Teilnehmerinnen zu organisieren und finanzieren in Form von regionalen kollegialen Supervisions- u. Trainingsgruppen (peergroups).

3. Die Veranstaltungen werden von den angekündigten Dozenten und Supervisoren und im Verhinderungsfall durch andere vom Institut für Essentielle Psychotherapie autorisierte DozentInnen und SupervisorInnen durchgeführt und geleitet. Das Institut vertreten durch den Leiter, auch Fortbildungsleiter Diplom-Psychologen Wolfgang Erhardt haftet nicht für etwaige bei unvorhergesehenem Ausfall der Veranstaltung entstehende Kosten (mit Ausnahme der anteiligen Seminargebühr).
4. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich, an den festgelegten Fortbildungsterminen teilzunehmen. Ausnahmeregelungen bedürfen der Bestätigung der Instituts- oder Seminarleitung. Auch wenn einzelne Veranstaltungen von den TeilnehmerInnen nicht wahrgenommen werden, muss die vereinbarte Seminargebühr entrichtet werden.
5. Der Fortbildungsvertrag kann von den TeilnehmerInnen nur aus wichtigem Grund wie z.B. länger andauernde Krankheit, Schwangerschaft, beruflicher Wechsel, Ortswechsel u.a. gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Bei einer Kündigung aus wichtigem Grund sind die bis zum Eingang der Kündigung fälligen Seminargebühren zu zahlen. Es werden keine bis dahin fällig gewordenen und geleisteten Seminargebühren zurückerstattet. Die Verpflichtung zur Entrichtung der restlichen Seminargebühren entfällt.



6. TeilnehmerInnen können von dem Fortbildungsleiter aus der weiteren Teilnahme an der Fortbildung ausgeschlossen werden, wenn sie aufgrund persönlicher Schwierigkeiten entweder sich selbst gefährden oder den Prozess der Fortbildung blockieren. Das Ausschlussverfahren kann erst nach Übereinstimmung der Seminarleiter und Supervisoren eingeleitet werden. Mit dem Ausschluss ist das Vertragsverhältnis gelöst. Die bis zum Ausschluss fälligen Seminargebühren sind vom Fortbildungsteilnehmer zu zahlen. Es werden keine bis dahin fällig gewordenen und geleisteten Seminargebühren zurückerstattet. Die Verpflichtung zur Entrichtung der restlichen Seminargebühren entfällt.

7. Nach Beendigung der Fortbildung erteilt das Institut für Essentielle Psychotherapie, vertreten durch den Leiter Wolfgang Erhardt ein Abschlusszertifikat über die Teilnahme an der dreijährigen Fortbildung in Essentieller Psychotherapie.

Auf Antrag können die TeilnehmerInnen ein erweitertes Abschlusszertifikat mit dem Titel „Therapeut für Essentielle Psychotherapie“ erhalten, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Regelmäßige Teilnahme an allen Blockseminaren

Regelmäßige Teilnahme an allen Supervisionseinzelsitzungen

Teilnahme an der kollegialen Supervision (peergroups)

Erstellen der Projektarbeit

Bestehen der Prüfung

8. Haben die TeilnehmerInnen aus wichtigem Grund an einigen der Veranstaltungen nicht teilgenommen, so kann das Abschlusszertifikat bei Vorliegen der erforderlichen fachlichen Qualifikation dennoch von der Fortbildungsleitung erteilt werden.

9. Es werden folgende Seminargebühren vereinbart:

Für die 6tägigen Blockseminare sind € 600,- je Seminar zu entrichten

Für die 5tägigen Blockseminare sind € 500,- je Seminar zu entrichten

Für die 3tägigen Wochenendseminare sind € 250,- je Seminar zu entrichten

Für die Supervisionssitzungen sind je Sitzung (1 Zeitstunde) 100,- € zu entrichten.



Die Seminargebühren sind jeweils 4 Wochen vor dem entsprechenden Seminar an das Konto des Institutsleiters Wolfgang Erhardt
Konto Nr. 593704002 Deutsche Bank PKAG Filiale Essen, BLZ 36070024
zu entrichten.

Die Gebühren für die Einzelsupervisionssitzungen sind nach Durchführen der Supervisionssitzung an den jeweiligen Supervisor zu entrichten.

.....

Ort, Datum

.....

TeilnehmerIn

.....

Ort, Datum

.....

Institut für Essentielle Psychotherapie

Vertreten durch den Leiter Wolfgang Erhardt

